

Der Bildersalon im Oderbruchmuseum

Ein Ausstellungsraum für Bilder zum Oderbruch

Im Oderbruchmuseum wurde über einige Jahre hinweg im Bildersalon Bilder über Land und Leute von verschiedenen Künstlern in einer sich beständig ergänzenden Ausstellung gezeigt. Diese Ausstellungsform haben wir mit der Saison 2023 beendet und stellen den Raum ab der Saison 2024 einzelnen Künstlern für mehrwöchige Personalausstellungen zur Verfügung, die sich inhaltlich ins Verhältnis zur Arbeit des Oderbruchmuseums setzen. Maximal drei Ausstellungen je Saison können präsentiert werden.

Ab sofort ist es möglich, sich für eine Ausstellung im Bildersalon in der Saison 2024 zu bewerben. Bewerbungen mit einer aussagekräftigen Beschreibung der geplanten Ausstellung können per Mail oder Post an Lars Fischer gesandt werden:

Oderbruchmuseum Altranft
Lars Fischer
Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde OT Altranft
l.fischer@oderbruchmuseum.de

Bewerbungsmodalitäten

Den inhaltlichen Bezug des Bildersalons zum Oderbruch möchten wir nicht aufgeben. Die Bewerbungen sollen daher darüber Auskunft geben:

- was genau gezeigt werden soll,
- wie sich die Ausstellung ins Verhältnis zur Arbeit des Oderbruchmuseums setzt – nimmt sie das jeweilige Jahresthema auf, vertieft sie einen Aspekt der Landschaft, zeigt sie Menschen aus dem Oderbruch...,
- wie sie die künstlerische Idee unter den konkreten räumlichen Bedingungen des Bildersalons (vorgegebene Wandfarbe, feststehende Beleuchtung, ein gusseiserner schwarzer Ofen und ein Gründerzeiten-Kleiderschrank aus Holz mit Spiegel als Mobiliar im Raum) umgesetzt werden soll und
- welche Hilfe bei der Umsetzung der Ausstellung seitens des Oderbruchmuseums erwartet wird.

Die Gastausstellungen im Bildersalon werden

- im Jahresprogramm vorgestellt,
- über eine Pressemitteilung und Social-Media-Beträge beworben und
- auf der Webseite oderbruchmuseum.de und dem Newsblog des Oderbruchmuseums über Beiträge gewürdigt.

Hierfür erwarten wir von den ausstellenden Künstlern redaktionelle Zuarbeiten in Wort und Bild

Die Ausstellungen werden jeweils im Rahmen eines Programmtages, die immer am ersten Samstag eines Monats stattfinden, mit einer kleinen Vernissage eröffnet.

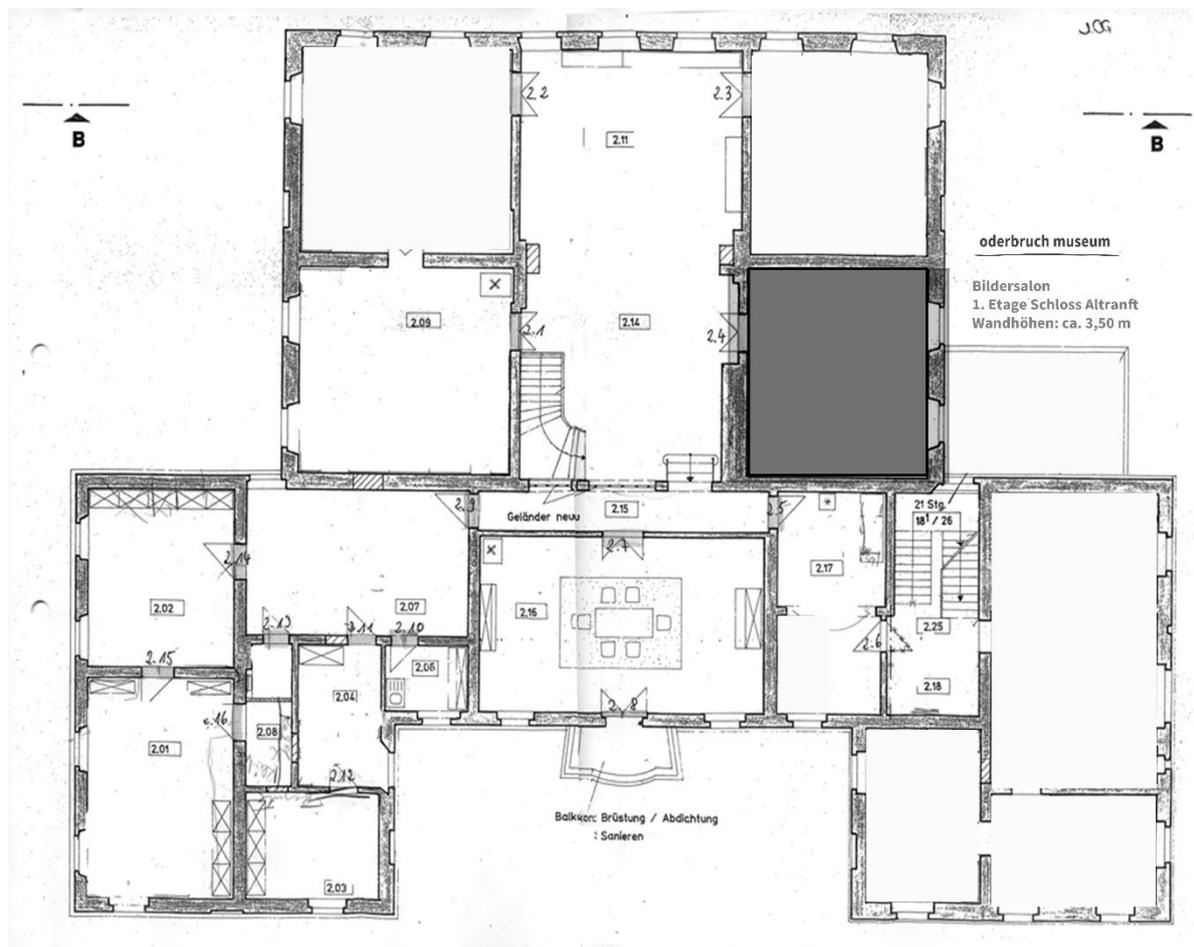
Die ausgestellten Werke werden vom Oderbruchmuseum entsprechend ihrer Werte versichert.

Je Ausstellung wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 300 € gezahlt und ein kleiner Vertrag mit den Auf- und Abbauzeiten, dem Eröffnungstermin sowie mit den vereinbarten Hilfeleistungen seitens des Oderbruchmuseums geschlossen.

Der Bildersalon ist nicht als Verkaufsausstellung konzipiert. Es werden keine Preisauszeichnungen vorgenommen oder Preislisten ausgelegt. Es wird über ein Informationsblatt zur Ausstellung die Möglichkeit geschaffen, in Kontakt zu den Künstlern zu treten.

Über die Umsetzung von eingereichten Ausstellungsideen für den Bildersalon entscheidet das Programmbüro des Oderbruchmuseums per Abstimmung im Team.

Technische Angaben zum Bildersalon



Der Bildersalon ist in der 1. Etage des Schlosses Altranft, der Raum gegenüber dem Treppenaufgang.

Raumhöhe: ca. 3,50 m, Tiefe: ca. 6,10 m, Breite: ca. 6,40 m

Wandfarbe: grüngrau, mit einer dunkelgrünen, gemusterten Borte als Abschluss zur Decke hin

Zwei freie Wandflächen, Höhe (von der Scheuerleiste bis zur abschließenden Borte) 3,00 m, Breite 6,10 m

Beleuchtung: Galeriestrahler an Schienen, ein Kronleuchter in der Raummitte

Hängung: Keine Galerieschienen für die Hängung von Bildern, individuelle Lösungen nötig



Freie Wand rechts



Freie Wand links



Wand Eingangstür mit Schrank und Ofen



Wand gegenüber Eingangstür mit kl. Schrank

Altranft, Mai 2023